

**Theoretische Übungen (3)**  
**zur Vorlesung „Theorie und Numerik gewöhnlicher**  
**Differentialgleichungen“**  
**im Sommersemester 2011**  
**(Abgabetermin: Mittwoch, 27.04.11, 10 Uhr)**  
(ins Postfach, ENC, Gebäude B, 2. Stock)

**8. (Temperaturverteilung)**

Das Newtonsche Abkühl-Gesetz besagt, dass die Abkühlrate  $T'(t)$  eines gut wärmeleitenden Körpers zum Zeitpunkt  $t \in \mathbb{R}$  proportional ist zur Differenz zwischen seiner Temperatur  $T(t)$  und der Umgebungstemperatur  $T_a$ . Das heißt, es gilt

$$T'(t) = k(T(t) - T_a), \quad t \in \mathbb{R}$$

mit einer Konstanten  $k < 0$ . Wie lange dauert es, bis ein (zum Zeitpunkt  $t = 0$ )  $100^\circ$  heißer Körper bei einer Außentemperatur von  $T_a = 20^\circ$  auf  $30^\circ$  abgekühlt ist, wenn er nach 20 Minuten ( $t = 20$ ) noch eine Temperatur von  $60^\circ$  hat? Bestimmen Sie außerdem  $\lim_{t \rightarrow \infty} T(t)$ .

*Hinweise:*

- (i) Bestimmen Sie die Lösung der Differentialgleichung

$$T'(t) = k(T(t) - T_a)$$

mit der Anfangsbedingung  $T(0) = 100^\circ$ .

- (ii) Durch die Forderung  $T(20) = 60^\circ$  wird  $k$  bestimmt.

- (iii) Bestimmen Sie dann noch den Zeitpunkt  $\hat{t}$  mit  $T(\hat{t}) = 30^\circ$  sowie  $\lim_{t \rightarrow \infty} T(t)$ .

**9. (Bewegung mit Reibung)**

Ein Teilchen mit der Masse  $m$  bewegt sich auf einer Bahn  $z(t)$ , wobei  $z|_{t=0} = z_0 > 0$  und  $z'(t)|_{t=0} = 0$  die Anfangsbedingungen sind. Auf das Teilchen wirken entlang der  $z$ -Richtung die Gravitationskraft  $F_g = -mg$  und die Reibungskraft  $F_r = -\alpha z'$  (mit  $\alpha > 0$ , „Stokessche Reibung“). Nach den Gesetzen der Physik erfüllt das Teilchen bzw. dessen Bahn das Anfangswertproblem 2. Ordnung,

$$mz'' + \alpha z' = -mg, \quad t > 0$$

$$z(0) = z_0, \quad z'(0) = 0.$$

- a) Berechnen Sie  $z(t)$  und  $z'(t)$ .
- b) Zeichnen Sie den Verlauf von  $v(t) = z'(t)$ .
- c) Wie lautet der Limes  $\lim_{t \rightarrow \infty} v(t)$ ?

10. (**Bonusaufgabe: ICE-Bremsweg**) Es soll der Bremsweg eines Zuges, z.B. ICE, bestimmt werden, der lediglich durch seine Rollreibung und den Luftwiderstand abgebremst wird. Gegeben seien folgende physikalische Größen,

	Maßeinheit	Daten
– Masse des Zuges $m$	$[t]$	450
– Stirnfläche $A$	$[m^2]$	11
– Luftwiderstandsbeiwert $c_w$	$[-]$	0,2
– Rollreibungswert $\mu$	$[-]$	0,01
– Luftdichte $\rho_L$	$[kg/m^3]$	1,25
– Anfangsgeschwindigkeit $v_0$	$[km/h]$	300
entspricht:	$[m/s]$	83,33
– Erdbeschleunigung $g$	$[m/s^2]$	9,81

Aus einem Kräftegleichgewicht leitet man die folgende gewöhnliche Differentialgleichung für die Geschwindigkeit her,

$$(1) \quad v'(t) - \frac{c_w A \rho_L}{2m} v^2(t) = -\mu g, \quad t > 0.$$

Dies ist eine nichtlineare gewöhnliche Differentialgleichung, die man in der Form

$$(2) \quad v'(t) = Bv^2(t) - C, \quad t > 0$$

mit  $B = c_w A \rho_L / (2m)$ ,  $C = \mu g$  schreiben kann.

Gewöhnliche Differentialgleichungen der Form (2) sind Spezialfälle sogenannter Riccati-scher Differentialgleichungen. Im vorliegenden Fall kann man die Lösung explizit angeben.

Durch die Transformation,

$$(3) \quad u(t) = e^{-B \int v(t) dt} = e^{-Bx(t)}$$

mit  $x(t) = \int v(t) dt =$  zurückgelegter Weg, geht (2) über in eine lineare Differentialgleichung zweiter Ordnung.

$$(4) \quad u'' - \alpha^2 u = 0 \quad \text{mit } \alpha = \sqrt{BC},$$

deren allgemeine Lösung durch

$$(5) \quad u(t) = c_1 e^{\alpha t} + c_2 e^{-\alpha t}$$

gegeben ist. Die Koeffizienten  $c_1, c_2$  bestimmen sich aus den Anfangsbedingungen.

Bestimmen Sie

- $u$  aus den Anfangsbedingungen  $x(0) = 0, v(0) = v_0$ ;
- $x$  und  $v$  aus der Transformationsformel (3);
- eine Formel für den Zeitpunkt  $T$ , für den der Zug zum Stillstand kommt;
- für die obigen konkreten Daten den Zeitpunkt  $T$  und den Weg  $x(T)$ .

*Bemerkung:* Stellen Sie bei Ihren Umformungen sicher, dass diese auch möglich sind.